



Königsbronn



Itzelberg



Ochsenberg



Zang



BRETTART

Ein Leckerbissen für alle Freunde und Liebhaber echter handgemachter Rockmusik von Woodstock bis heute. BRETTART spielt seit über 2 Jahrzehnten in nahezu unveränderter Besetzung und ist in der Region kein unbeschriebenes Blatt. Die Giengener Kultband BRETTART präsentiert mit Herz und Leidenschaft die großen Songs von Deep Purple, Pink Floyd, Led Zeppelin, Dire Straits, Eric Clapton, Gary Moore, ZZTop u. a.

A Band

Die „A Band“ – finest blend of rock classix – besteht aus bekannten Gesichtern der Musikszene des Ostalbkreises und ist eine Band, die die Fahne des klassischen Rock 'n' Rolls hochhält. Musik von „Aerosmith“, „Van Halen“, „Journey“, „RHCP“ und weiteren stilprägenden Bands wird von professionellen Musikern mit Herz, Hirn und Verstand verschwitzt und ehrlich dargeboten. Die sieben Musiker von „A Band“ spielen ausgesuchte Perlen aus 50 Jahren Rockmusik.

Die Hammerschmiede in Königsbronn bietet ein einzigartiges, besonderes Ambiente für die Veranstaltung.

HAMMERSCHMIEDE
ROCKT

13. JANUAR 2018

Kulturhalle Hammerschmiede / Königsbronn

Einlass 19.00 Uhr/ Beginn 20.30 Uhr

VVK 10,- EUR/ Abendkasse 12,- EUR

BRETTART
und
A Band

Weihnachtsfeier im Kindergarten Zang

Die Vorweihnachtszeit im Kindergarten Zang begann für die Kinder mit geschmückten Räumen, einem Weihnachtsbaum, einer liebevoll gestalteten „Bärenhöhle“ und war geprägt von Musik, Liedern, Texten und Proben, welche alle das eine Ziel hatten, an der Weihnachtsfeier am 19.12.2017 ein imposantes und liebevoll gestaltetes Krippenspiel aufzuführen. Kreativ und gut durchdacht wurden der Stall, die Sternenkostüme, Hirtengewänder mit ihren Schafen und die Kostüme des Boten, von Josef und Maria von den fleißigen Händen der Erzieherinnen erstellt und zusammengestellt. Im Geflügelheim hatten die Erzieherinnen mit dem Elternbeirat bereits die Vorbereitungen abgeschlossen und ein abwechslungsreiches Buffett hergerichtet. Dies konnte Dank der aktiven Beteiligung aller Eltern der Kindergartenkinder zusammengestellt werden. Ob süß oder sauer, herzhaft oder lieblich, durch die große Angebotsvielfalt fanden zu Beginn alle Besucher je nach eigenem Geschmack eine Stärkung und bei intensiven Gesprächen konnte die Wartezeit gut überbrückt werden, während sich die Kindergartenkinder für ihren Auftritt bereit machten. Der Sternentanz startete die weihnachtliche Geschichte, Neugierde und Aufregung waren im Raum deutlich zu spüren. „Ein kleiner Stern war besonders übermütig... und purzelte von seinem Platz am Himmel“. Dieser Stern machte sich nun auf den Weg und suchte einen großen Stern. Er trifft den Seestern, die Sterne eines Hotels, Zimtsterne und einen Weihnachtsstern. Nun war der kleine Stern nachdenklich auf seiner Suche nach dem Stern von Bethlehem. Der Bote verkündete laut und klar, dass alle Menschen sich zählen lassen müssen. Da machten



sich Maria und Josef auf den Weg und auf die Suche einer Unterkunft bis hin zu einem Stall. Die Hirten erzählten an ihrem Lagerfeuer von der besonderen Nacht, dem hellen Licht und den Engeln. Sie machten sich gemeinsam mit den Engeln auf den Weg zum Stall. Mit dem Lied „Komm doch mit und lass uns gehen“ wurden alle eingeladen, zur Krippe zu gehen. Auch der kleine Stern erreichte sein Ziel und legte sich zu dem Kind in die Krippe. Ein ganz herzlicher Dank gilt den Kindern, die zeitintensiv die Handlung, die Texte und Lieder einstudiert haben, und natürlich auch den Erzieherinnen, welche dies wieder einmal mit liebevoller Hand geführt und geleitet haben. Es war ein wundervoller Abend!



Dank an C.F. Maier

Seit einigen Jahren leuchtet in der Weihnachtszeit der Königsbronner Stern von der Skisprungschanze herab. Er ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil in der Weihnachtstradition geworden und gehört genauso wie die vielen Tannenbäume entlang der Bundesstraße zur Adventszeit mit dazu. In diesem Jahr wurden die Organisatoren Martin Völcker und Günther Frieß vor eine Herausforderung gestellt, denn der Lichterkranz war defekt und eine aufwendige Reparatur in 30 Meter Höhe war vonnöten.

Dank der Fa. C. F. Maier, die den notwendigen Kran der Fa. Maier Holzbau finanzierte, und dem persönlichen Einsatz der Herren Völcker und Frieß erstrahlt auch in diesem Jahr der Stern über Königsbronn!



Schwarzes Brett

Allgemeiner Notruf 112
Feuerwehr 112
Unfall, Überfall 110
DRK-Rettungsdienst 19222

Störungsnummer für Strom
07961/9336-1401

Störungsnummer für Gas
07321/328-111

Störungsnummer für Wasser
07328/6272
07326/6470
0174/2131584

Gemeindeverwaltung Königsbronn

Tel. 9625-0 · Fax 9625-27
 E-Mail: rathaus@koenigsbronn.de
 Internet: www.koenigsbronn.de

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt:
 Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag,
 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
 Donnerstag, 7.30 Uhr – 16.00 Uhr

Alle anderen Ämter:
 Montag – Freitag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
 Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
 Donnerstag, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Notrufnummer der Gemeindeverwaltung

**In dringenden Fällen ist Bürgermeister
Michael Stütz auch außerhalb der
Öffnungszeiten des Rathauses unter
Tel. 0173/9873100 zu erreichen.**

Polizeiposten

Steinheim am Albuch, Forststr. 2
 (Eingang Rückseite der Raiffeisenbank)
 Tel. 07329/919007
 Fax 07329/1643
 E-Mail:
 steinheim-albuch.pw@polizei.bwl.de

Ärzte-Notdienst

Den/Die diensthabende/n Arzt/Ärztin
 erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen
 (durchgehend 24 Stunden) sowie
 Montag von 18.00 bis 8.00 Uhr
 Dienstag von 18.00 bis 8.00 Uhr
 Mittwoch von 12.00 bis 8.00 Uhr
 Donnerstag von 18.00 bis 8.00 Uhr
 Freitag von 16.00 bis 8.00 Uhr
 immer unter **Tel. 116117**

Die ärztliche Notfallpraxis erreichen Sie während deren Öffnungszeiten

Montag von 19.00 bis 22.00 Uhr
 Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr
 Mittwoch von 15.00 bis 22.00 Uhr
 Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr
 Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr
 Samstag von 8.00 bis 22.00 Uhr
 Sonntag von 8.00 bis 22.00 Uhr
 Feiertags von 8.00 bis 22.00 Uhr
 unter **Tel. 07321/480050**

Die ärztliche Notfallpraxis

befindet sich im Eingangsbereich des Klini-
 kums Heidenheim, Schlosshaustraße 100,
 89522 Heidenheim (roter Eingang auf der
 linken Seite).

**In lebensbedrohlichen Notfällen
(z.B. Schlaganfall):
Notrufnummer des DRK 112**

Dienstbereitschaft der Apotheken

(außerhalb der Öffnungszeiten)
 jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 04.01.,
 Hirsch-Apotheke,
 Brenzstraße 33, Heidenheim

Freitag, 05.01.,
 Engel-Apotheke,
 Heidenheimer Straße 36, Giengen

Samstag, 06.01.,
 Zentral-Apotheke,
 Eugen-Jaekle-Platz 12, Heidenheim

Sonntag, 07.01.,
 Adler-Apotheke,
 Lange Straße 37, Herbrechtingen

Montag, 08.01.,
 Schloss-Apotheke,
 Kurze Straße 51, Heidenheim

Dienstag, 09.01.,
 Zoeppritz-Apotheke,
 Zoeppritzstraße 1,
 Heidenheim-Mergelstetten

Mittwoch, 10.01.,
 Alb-Apotheke,
 Wilhelmstraße 21, Gerstetten **und**
 Bären-Apotheke, Marktstraße 23, Giengen

Donnerstag, 11.01.,
 Heckental-Apotheke,
 Rückertstraße 23, Heidenheim

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

kann unter Tel. 0711/7877777
 abgefragt werden.

Tierärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

(für Kleintiere)
 In Notfällen wenden Sie sich an
 Ihren Haustierarzt.
 Kliniken und Großtierpraxen sind durchge-
 hend dienstbereit.

Mobile Dienste

Ökumenische Sozialstation Heidenheim
 Tel. 07321/9866-0

Ökumenische Nachbarschafts- hilfe Königsbronn

Irene Dominicus, Tel. 4247
 Irmgard Hieber, Tel. 5760

Hospizgruppe Königsbronn

(Dieser Dienst ist kostenlos)
 So erreichen Sie uns: Tel. 0170/8481912
 Ulrike Fries, Tel. 4424
 Claudy Frey-Rathgeb, Tel. 7253

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000/11616

Schwarzes Brett

Veranstaltungen vom 5. Januar bis 12. Januar 2018

Freitag, 05. Januar

16.30 Uhr Nachtwanderung nach Irmannsweiler, Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Zang, Treffpunkt: Raiffeisenbank Zang

Samstag, 06. Januar

11.00 Uhr Neujahrsfrühschoppen, Freiwillige Feuerwehr Gesamtwehr,
Feuerwehrgerätehaus Königsbronn
12.00 Uhr Maskenabstauben/Narrenhammer stellen,
Faschingsverein „Pfannaglopfer“, Itzelberger See, Wasserwerk
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Abschluss der Sternsingeraktion,
Katholische Kirchengemeinde, Kirche Mariä Himmelfahrt

Dienstag, 09. Januar

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Katholische Kirchengemeinde, Ketteler-Haus

Mittwoch, 10. Januar

15.30 – 17.30 Uhr
Begegnungscafé für Flüchtlinge und Einheimische,
Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn, evangelisches Pfarrhaus,
Im Klosterhof 7
16.00 – 18.00 Uhr
Sprechstunde des Behindertenbeauftragten Hermann Widmann,
Gemeinde, Rathaus, Besprechungszimmer
18.00 – 19.00 Uhr
Bürger-Sprechstunde ENERGIE, Zukunftsoffensive AK Bürger-Energie,
Eichhaldeschule, Pestalozzistraße

Donnerstag, 11. Januar

18.30 Uhr Gemeinderatssitzung, Rathaus, Sitzungssaal

Freitag, 12. Januar

19.30 Uhr „Literatur am Ursprung – Ein Abend mit Magnon“,
Vortrag von Dr. phil. Martina Kolb, Volkshochschule, Rathaus,
Sitzungssaal
19.30 Uhr DRK-Bereitschaftsversammlung, DRK-Bereitschaft,
Schützenhaus Ochsenberg

Abfallkalender

Folgende Abfuhrtermine finden in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang statt.

Montag, 08. Januar
Papiertonne

Samstag, 13. Januar
Gelber Sack

Öffnungszeiten

Wertstoff-Zentrum, Wiesenstraße:
Dienstag von 13.00 – 18.00 Uhr
2. Samstag im Monat von 8.00 – 11.30 Uhr

Gefunden / Verloren

Gefunden:

- braune Brille in grauer Hülle
- einzelner Schlüssel
- HTC-Handy

Verloren:

- Autoschlüssel

Wer macht wann Betriebsferien

02.01. – 05.01.2018

**Lebensmittel, Getränke-Abholmarkt
Bystron**

Weikersbergstraße 3
Königsbronn Ortsteil Zang

Glückwunschtafel

**Wir beglückwünschen sehr herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die in dieser oder der nächsten Woche ihren Geburtstag feiern können.**

**Namentlich gratulieren wir insbesondere unseren 70 Jahren alten und älteren
Einwohnern.**

05.01. Herrn Mahmut Göçmen, Königsbronn, zum 75.

06.01. Herrn Kaspar Diemer, Königsbronn, zum 80.

09.01. Herrn Hartmut Schmitt-Wolf, Königsbronn, zum 70.

10.01. Herrn Ernst Nagel, Königsbronn Ortsteil Ochsenberg, zum 80.

Impressum:

„Wochenblatt“
Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn
Verlag: Gemeinde Königsbronn
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet.
Die Bestimmungen des Urheberrechts
sind zu beachten.
Geschäftsstelle im Rathaus, Tel. 07328/9625-0,
Amtsblatt@koenigsbronn.de
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister
Michael Stütz oder Vertreter im Amt
Herstellung: Druckerei Zeller,
73432 Aalen-Unterkochen
Bezugspreis jährlich 30,00 Euro zuzüglich
Gebühr bei Postversand.

Nachruf



Zum Tode von Friedrich Maier



Am 28. Dezember 2017 ist Friedrich Maier, Gründer der C.F. Maier Firmengruppe, im Alter von 87 Jahren verstorben. Er hat aus kleinsten Anfängen eine international tätige Unternehmensgruppe entwickelt. Mit ihm verliert die Gemeinde Königsbronn und die Region eine Persönlichkeit, die den deutschen Mittelstand geradezu sinnbildlich verkörperte. Vorbildliches Unternehmertum gepaart mit der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung war für ihn zeitlebens eine Selbstverständlichkeit. Als Mensch zurückhaltend und im besten Sinne vornehm, als Firmenchef vorausschauend und innovativ.

Friedrich Maier wurde am 19. August 1930 in Heidenheim geboren. Nach dem Abitur studierte er Betriebswirtschaft an der Universität Mannheim. Als Bester seines Semesters trat Maier wenige Tage nach seinem Examen als junger Diplomkaufmann in das kleine väterliche Unternehmen mit seinen 50 Mitarbeitern ein. Neben einer Gießerei wurde kurz zuvor auch mit dem Maschinenbau ein weiterer Zweig eröffnet. Dessen Leitung übernahm Maier kurz darauf. Bereits 1960 startete er mit dem Aufbau einer Kunststoffverarbeitung als dritten Zweig des väterlichen Unternehmens. Zu dieser Zeit waren glasfaserverstärkte Kunstharze noch Neuland. Der Behälterbau für die Landwirtschaft und den Weinbau brachte erste Erfolge. Da am alten Heidenheimer Standort kein Platz mehr war, wurde dieser Zweig im benachbarten Königsbronn angesiedelt.

Dort sollte sich das Unternehmen prächtig entwickeln. Bald folgte auch die Heidenheimer Aluminiumgießerei nach Königsbronn. 1982 wurde der Firmensitz dorthin verlegt. Damit war auch die Trennung vom bisherigen Standort in Heidenheim verbunden, der im Zuge einer Realteilung an einen anderen Familienzweig ging.

Damit war Königsbronn alleiniger Standort mit zunächst 200 Beschäftigten. Hauptabnehmer waren im Kunststoffbereich die Nutzfahrzeugindustrie, in der Gießerei die Antriebstechnik. Im Zuge einer klugen Internationalisierungsstrategie folgte 1988 als erstes ein Werk in Tunesien, danach in den USA sowie in der Türkei, später noch in Ungarn. Aus Platzmangel am Königsbronner Standort war 1991 im bayerischen Schillingsfürst eine weitere deutsche Niederlassung dazu gekommen.

Im Alter von 65 Jahren zog sich Friedrich Maier in den Verwaltungsrat zurück, übergab das operative Geschäft an seinen Sohn Markus. Zu diesem Zeitpunkt war die Firmengruppe auf 1.100 Mitarbeiter angewachsen, davon 400 in Deutschland.

Zu seiner unternehmerischen Überzeugung gehörte auch die Übernahme verschiedenster Ehrenämter. So war der Verstorbene über viele Jahre Aufsichtsratsvorsitzender der Heidenheimer Volksbank, alternierender Vorsitzender der AOK Heidenheim und Mitglied der Vollversammlung der IHK Ostwürttemberg. Ein besonderes Anliegen war ihm das Verfassen und Herausgeben von Biografien herausragender Persönlichkeiten seiner Heimat.

Mit Friedrich Maier verliert die Gemeinde Königsbronn einen Mitbürger, dem neben seiner Firma auch stets das Wohl seiner Gemeinde am Herzen lag. In vielen Bereichen unterstützte er zusammen mit seiner Familie die Gemeinde Königsbronn.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Michael Stütz
Bürgermeister

Freie Ausbildungsplätze

Was erwartet mich bei der Polizei? – Berufsinformationspraktikum beim Polizeipräsidium Ulm

Das Polizeipräsidium Ulm bietet im Frühjahr wieder die Möglichkeiten, einen Blick hinter die Kulissen der Polizei zu werfen. Interessierte Schülerinnen und Schüler von Realschulen und Gymnasien können sich dabei über den Polizeiberuf informieren. Während den zweitägigen Hospitationen lernen sie aus erster Hand die Aufgaben des Streifendienstes, der Kriminalpolizei und der Polizeihundeführerstaffel kennen. Natürlich erhalten die Teilnehmer auch einen Einblick in die Ausbildung und das Studium bei der Landespolizei. Sie erfahren, welche Voraussetzungen sie mitbringen müssen, um in die Ausbildung starten zu können. Da die Praktikumsplätze erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, sollten sich interessierte Schülerinnen und Schüler schnell anmelden. Die Infos und Daten sowie ein Online-Bewerbungsformular finden sie im Internet auf www.polizei-ulm.de. Die Praktika beginnen im März und gehen auch dieses Jahr wieder bis in den April hinein. Praktikumsorte sind Ulm, Biberach, Göppingen und Heidenheim.

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidioms Ulm erreichen Sie unter Tel. 0731/188-5555.

Öffnungszeiten im Rathaus

Einwohnermeldeamt:

Achtung! Änderung ab 2. Januar 2018

Mo., Di., Mi., Fr.	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	14.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	07.30 bis 16.00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag – Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	14.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	14.30 bis 16.00 Uhr

Straßensperrung wegen Breitbandausbau in Königsbronn

Aufgrund notwendiger Straßenbauarbeiten im Zuge des Breitbandausbaues werden in der Zeit von 08.01. bis 23.03.2018 sukzessive verschiedene Straßen- bzw. Gehwegflächen gesperrt oder als Einbahnstraßen ausgewiesen.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 11.01.2018, um 18.30 Uhr, im Sitzungssaal Rathaus Königsbronn

Tagesordnung

1. Nachrücken in den Gemeinderat von Arnim Bledow
- Feststellung von Hinderungsgründen
2. Verpflichtung von Arnim Bledow in den Gemeinderat
3. Neubesetzung der beschließenden Ausschüsse
4. Bürgerfragestunde
5. Bekanntgaben
6. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
7. Stellungnahme der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2018
8. Bausachen
9. Vergabe - Lieferung und Betrieb von Druck- und Multifunktionssystemen der Gemeinde Königsbronn
10. Annahme von Spenden
11. Verschiedenes
12. Anfragen

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez.
Michael Stütz
Bürgermeister

Hinweis:

Die Sitzungsunterlagen für die öffentlichen Tagesordnungspunkte liegen ab Montag im Rathaus in Zimmer 3 zur Einsicht bereit und werden auch bei Beginn der Gemeinderatssitzung für die Zuhörer/-innen im Sitzungssaal ausgelegt.

Ausschreibung Kleingarten- parzelle Waldsiedlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Königsbronn hat in der Kleingartenanlage Waldsiedlung (zwischen Forstweg und Tennisheim) zwei leerstehende Parzellen ab sofort 2018 zu verpachten. Aufgrund der derzeitigen Gestaltung der Parzellen, werden diese bevorzugt an einen Pächter zusammen verpachtet, möglich wären aber auch zwei Pächter. Die Parzellen befinden sich im hinteren Teil in Richtung Spielplatz der Kleingartenanlage. Eine Parzelle ist jeweils ca. 100 m² groß und kostet jährlich 25,00 Euro pro Parzelle.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an kaemmerei@koenigsbronn.de oder telefonisch unter 07328/9625-31.

Wochenmarkt entfällt:

Am 5. Januar 2018
findet kein
Wochenmarkt statt.

Sprechstunde des Behindertenbeauftragten Hermann Widmann

Hermann Widmann ist im Auftrag der Gemeinde der Ansprechpartner für die Belange von Menschen mit Behinderungen. Er steht für allgemeine Fragen und bei Problemen zur Verfügung. Dies könnte z.B. sein, bei der Mithilfe beim Ausfüllen des Erstantrages auf die Festlegung des Schwerbehindertengrades (Schwerbehindertenausweis), bei der Beratung und Mithilfe bei Änderungsanträgen und der notwendigen Begleitung bei Behörden-gängen.

Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, 10. Januar 2018, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses statt. Während dieser Zeit ist er auch unter Tel. 9625-42 erreichbar.



Neu!

Bürger-Sprechstunde ENERGIE

Der Arbeitskreis „Bürger-Energie“ berät:

Mittwoch, 10. Januar 2018, 18.00 – 19.00 Uhr, Eichhaldeschule, Pestalozzi-straße. Beratung zum Hausfragebogen, zum energetischen Quartierkonzept und zu weiteren Energiefragen kostenlos von Bürgern für Bürger.

Nächstes Treffen AK „Bürger-Energie“

Der Arbeitskreis „Bürger-Energie“ trifft sich im neuen Jahr wieder:

Mittwoch, 10. Januar 2018, 19.00 Uhr, Eichhaldeschule, Pestalozzi-straße.

Info und Diskussion zum Hausfragebogen und zur Gestaltung von Flyer und Website. Alle Bürger, besonders die Bewohner des Ortsteils nördlich der SHW, sind herzlich eingeladen!

Überprüfung der landwirtschaftl. Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO

Wie schon in den vergangenen Jahren in den Wintermonaten üblich, werden wir im Januar 2018 wieder mit der Überprüfung der landwirtschaftl. Zugmaschinen und Anhänger in den Gemeinden des Kreises Heidenheim beginnen.

am: Freitag, 12.01.2018,
von 9.00 – 11.00 Uhr in Ochsenberg
Maschinenhof

am: Freitag, 19.01.2018,
von 9.00 – 12.00 Uhr in Zang
Rathaus

am: Donnerstag, 01.02.2018,
von 13.00 – 14.00 Uhr
in Königsbronn Bauhof

Sprechstunde des Kreissenioresrates am Freitag, 5. Januar 2018

Zu seiner nächsten Sprechstunde lädt der Kreissenioresrat Heidenheim am Freitag, 05. Januar 2018, von 10.15 bis 11.30 Uhr, in Raum A 016 des Landratsamtes in der Felsenstraße ein.

Dort können mit einer Vertreterin des Kreissenioresrates Seniorinnen und Senioren betreffende Fragen und Probleme besprechen. Außerdem wird eine Verbindung zu den zuständigen Stellen in der Landkreisverwaltung vermittelt, wenn dies zur Lösung aktueller Probleme notwendig ist. Die Broschüren „Wegweiser für ältere Menschen im Landkreis Heidenheim“ und „Meine persönlichen Aufzeichnungen“, der Flyer für Wohnberatung und Fahrfitness-training sowie anderes interessantes Informationsmaterial werden zum Mitnehmen angeboten. Das Landratsamt ist mit den Buslinien 2 und 3 (Richtung Mittelrain) von der ZOH über die Haltestelle „Landratsamt“ erreichbar. In begrenztem Umfang stehen auch Parkplätze zur Verfügung.

Der Pflegestützpunkt im Landkreis Heidenheim informiert:



Hilfsmittelversorgung

Menschen mit eingeschränkter Kraft oder Bewegungsfähigkeit können oft schon durch den Einsatz kleiner Hilfsmittel auf fremde Hilfe verzichten. So erleichtert ein breit gefächertes Spektrum von Hilfsmitteln – vom Spezialschwamm über den Strumpfanzieher bis hin zum Rollstuhl – die Bewältigung des häuslichen Alltags, sei es im Bad, beim Hausputz, bei der Körperpflege oder bei der Zubereitung der Mahlzeiten.

Produkte, die den Alltag wesentlich erleichtern können, sind im Fachhandel, aber auch in Supermärkten, Baumärkten oder bei Discountern zu finden. Wenn der Haus- oder Facharzt feststellt, dass besondere Hilfsmittel notwendig sind, kann er dafür eine Verordnung ausstellen. Hilfsmittel, die es „auf Rezept“ geben kann, sind beispielsweise. Badewannenlifter, Toilettenerhöhungen, Haltegriffe, Aufstehhilfen oder Gehhilfen.

Die Krankenkasse informiert darüber, welcher Anbieter oder Vertragspartner der Kasse das jeweilige geeignete Hilfsmittel zur Verfügung stellen kann. In der Regel übernimmt die Krankenkasse bei Vorliegen der Voraussetzungen die Kosten. (In manchen Fällen ist eine Zuzahlung erforderlich.)

Pflegebedürftige Menschen haben Anspruch auf eine Versorgung mit speziellen Hilfsmitteln und „technischen Hilfen“ (z. B.: Pflegebett oder Hausnotruf), wenn diese die Pflege erleichtern oder eine selbständigere Lebensführung ermöglichen. Die Voraussetzung dafür, dass solche Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden können, ist das Vorliegen eines Pflegegrades.

Pflegebedürftige Menschen haben Anspruch auf eine Versorgung mit speziellen Hilfsmitteln und „technischen Hilfen“ (z. B.: Pflegebett oder Hausnotruf), wenn diese die Pflege erleichtern oder eine selbständigere Lebensführung ermöglichen. Die Voraussetzung dafür, dass solche Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden können, ist das Vorliegen eines Pflegegrades.

Wir beraten Sie gern!

Pflegestützpunkt des Landkreises Heidenheim:

Tel. 07321/321-2424 Christel Krell

Tel. 07321/321-2473 Veronika Bruckner

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Montag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr – 17.30 Uhr.

Landratsamt, Felsenstraße 36, Gebäude A, Zimmer A 015 (EG)



» Besuchen Sie uns im Internet: www.koenigsbronn.de

Christbaumentsorgung

Gemeinde Königsbronn
Abholung am 10. Januar 2018

Itzelberg
– Bushaltestelle am See

Königsbronn
– Grünfläche Glascontainer „Adler“ / Schwarzer Weg
– Eichhaldenschule, Spielplatz
– Gartenfreunde Hohe Wart
– Zeppelinstraße beim Parkplatz
– Bachstraße Grünfläche beim Glascontainer
– Brenzstraße Grünfläche südlich Sportanlage

Ochsenberg
– Lindenplatz

Waldsiedlung/Töbele
– Finkenweg Grünfläche bei Skischanze
– Forstweg beim Glascontainer

Zang
– beim Weiher
– Grünfläche beim Kindergarten

Wir holen Ihren Christbaum bei Ihnen Zuhause ab!

Christbaumsammeln



Der Jugendfeuerwehr
Königsbronn

In Königsbronn mit Waldsiedlung und den Teilorten
Ochsenberg, Itzelberg und Zang

13.1.2018 ab 9:30 Uhr

Über eine kleine Spende in bar oder auf unser Konto würden wir uns freuen.

IBAN bei HDH Voba DE57 6329 0110 0035 2250 09

Falls Ihr Baum nicht bis 12 Uhr abgeholt wurde,
rufen Sie uns bitte im Gerätehaus
unter 4387 an.

Vorankündigung:

Wir sammeln Ihre Bäume, um sie bei einem schönen Osterfeuer am **24.03.2018** zu verbrennen.

Dazu laden wir Sie schon jetzt herzlich ein!

Für Speis und Trank wird gesorgt sein. Mehr Infos kommen rechtzeitig im Gemeindeblatt oder unter www.jfw-koenigsbronn.de



Königsbronn

Do. 18. Jan. 2018

Ketteler - Haus



Der kleine Vampir 14.30 Uhr / 3 €
13 Jahre alt werden kann Spaß machen, aber Jungvampir Rüdiger von Schlotterstein hasst seinen Geburtstag. Doch dann haut Rüdigers Bruder Lumpi aus der Familiengruft ab und Vampirjäger Geiermeier kommt ihnen auf die Spur. Nur Rüdiger, seine Schwester Anna und die Eltern können zu Verwandten in den Schwarzwald fliehen. Dort lernt er Anton Bohnsack kennen und beide freunden sich nach und nach an.

Ein lustig schauriger Kinospaß nach dem berühmten Kinderbuch von Angela Sommer-Bodenburg

Empfohlen ab 7 Jahren

NL, Dt., Dnk. / 80 Min. / FSK 0



Rock my Heart – Mein wildes Herz 17.00 Uhr / 3 €
Die 17-jährige Jana lebt mit einem Herzfehler. Und weil das nicht fair ist, riskiert sie immer wieder Kopf und Kragen. Sehr zum Leidwesen ihrer Eltern. Als sie dem Vollbluthengst Rock my Heart begegnet, ändert sich für sie alles. Das schwarze Pferd ist wie Jana: wild und ungezähmt und lässt nur sie an sich heran. Mit Trainer Paul fassen sie den Plan, an einem Pferderennen teilzunehmen. Doch das Training ist gefährlich.

Ein packend erzählter Jugendfilm nicht nur für Pferdefans.



Empfohlen ab 12 Jahren

Dtl./109 Min. / FSK: 6



Maudie 20.00 Uhr / 5 €
Maudie heißt eigentlich Maud Lewis und leidet an einer schweren Arthritis. Um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, nimmt Maud eine Stelle als Haushälterin des mürrischen Fischhändlers Everett an. Aus der Arbeitsbeziehung wird schnell mehr und Everett ermuntert sie dazu, ihr verborgenes Talent, die Malerei, auszuleben. Irin Aisling Walsh hat das Leben der kanadischen Künstlerin Maud Lewis verfilmt. Das Ergebnis ist ein Meisterwerk mit einer grandiosen Hauptdarstellerin.

Einer der bewegendsten Filme des vergangenen Jahres.

It., Kan. / 116 Min. / FSK: 12



Die FFW Königsbronn lädt ein...

Samstag, 06. Januar 2018

Beginn: ab 11:00 Uhr

Wo: Feuerwehrgerätehaus
Wiesenstraße 52, Königsbronn



Neujahrsfrühschoppen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.



Steigende Nitratkonzentrationen im Grundwasser – Schutzgebiet Egautal wird wieder Problemgebiet

Aufgrund steigender Nitratgehalte im Grundwasser wird das Wasserschutzgebiet „Egautal“ der Landeswasserversorgung, erneut nach 2007 bis 2010, als Problemgebiet eingestuft. Ab dem 01.01.2018 sind dann wieder höhere Schutzauflagen bei der landwirtschaftlichen Nutzung zu beachten. Die Einstufung als Problemgebiet ergibt sich aus der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO), da die durchschnittliche Nitratkonzentration im Rohwasser der Buchbrunnenquelle des Zweckverbands Landeswasserversorgung bei Dischingen mehr als 25 mg/l (Milligramm je Liter) beträgt und gleichzeitig einen ansteigenden Trend von mehr als 0,5 mg/l pro Jahr über die Dauer von fünf Jahren aufweist. Das Wasserschutzgebiet Egautal bleibt mindestens drei Jahre Problemgebiet. Sollte dann der Trend des Nitratgehaltes niedriger sein als 0,5 mg/l pro Jahr und die Konzentration unter 35 mg/l liegen, kann das Wasserschutzgebiet wieder in ein sogenanntes Normalgebiet umgestuft werden.

Das Nitratproblemgebiet umfasst im Wesentlichen das gesamte Wasserschutzgebiet für die Grundwasserfassungen im Egautal östlich der Bundesautobahn A 7 sowie die Ortslage von Waldhausen und den Bereich östlich der Ortslage von Ebnat bis zur Bundesautobahn A 7.

Aufgrund der hydrogeologischen Verhältnisse kann davon ein Teilbereich westlich der Ortslage bei Waldhausen und westlich der Bundesautobahn A 7 bei Ebnat ausgenommen werden. Dieser Bereich bleibt ein Normalgebiet, die weitergehenden Schutzauflagen gelten dort nicht.

Mit der Einstufung der Wasserschutzgebiete in Nitratklassen können schon frühzeitig Maßnahmen ergriffen und so verhindert werden, dass die Nitratgehalte weiter ansteigen. Aktuell liegen die Werte der Buchbrunnenquelle der Landeswasserversorgung bei 31 mg/l. Der Grenzwert im Trinkwasser beträgt nach der Trinkwasserverordnung 50 mg/l. Für

die Verbraucher ergeben sich durch die Einstufung des Wasserschutzgebietes Egautal zum Problemgebiet keinerlei Veränderungen.

Die Einstufung und die Abgrenzung des Teilbereiches wird im Amtsblatt des Ostalbkreises sowie in den Tageszeitungen im Landkreis Heidenheim bekannt gemacht. Karten mit der flurstücksgenaue Gebietsabgrenzung können auf den Internetseiten des Ostalbkreises (<https://gis.engeo.de/gisbis/synserver?project=ostalbmapp&client=flexjs&view=nitratgebiete>) und des Landkreises Heidenheim (http://buergerinfo.landkreis-heidenheim.de/cadenza/commands.html?Login.Username=Geoportal&Login.Password=Geoportal&Show.RepositoryItem.Id=Datenquellen.GeoPortal.Wasser.geoportal_problemgebiet_egautal.mml) eingesehen werden.

In erster Linie sind die Landwirte betroffen, die in diesem Wasserschutzgebiet insgesamt eine Fläche von ca. 11.300 ha bewirtschaften. In Problemgebieten gelten besondere Bewirtschaftungsauflagen zur Verminderung des Stickstoffeintrages. Sie betreffen die Stickstoffdüngung zu bestimmten Kulturen, die Untersuchung von Wirtschaftsdüngern, die Begrünung nach der Ernte und Vorgaben zur Bodenbearbeitung bei bestimmten Kulturen. Eine dieser Auflagen betrifft die Stickstoff-Düngung im Frühjahr. So ist nach Kartoffeln und Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Leguminosen und Winterraps) eine repräsentative Bodenprobenahme auf mindestens 50 Prozent der betroffenen Schläge und eine Düngeberechnung vorgeschrieben. Einzelheiten sind dem Merkblatt zur Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung zu entnehmen. Das Merkblatt ist im Internet unter www.landwirtschaft.ostalbkreis.de unter dem Menüpunkt „Pflanzliche Erzeugung/Wasserschutz/SchALVO“ zum Download verfügbar.

Für die Einhaltung der Bewirtschaftungsauflagen wird ein Ausgleich gewährt,

der bei den Unteren Landwirtschaftsbehörden im Gemeinsamen Antrag beantragt werden kann.

Zur Abgrenzung des Problemgebietes und den Bewirtschaftungsauflagen in Problemgebieten informieren die Landratsämter Heidenheim und Ostalbkreis in zwei Veranstaltungen. Sie finden am **Montag, 29.01.2018, um 19.30 Uhr in der Turnhalle in Eglingen** und am **Mittwoch, 31.01.2018, um 14.00 Uhr, in der Turn- und Festhalle in Neresheim-Elchingen** statt.

Auskünfte zu den Bewirtschaftungsauflagen erteilen auch die Bereiche Landwirtschaft des Landratsamtes Ostalbkreis unter der Nummer 07961/9059-3651 und des Landratsamtes Heidenheim unter Tel. 07321/321-1348.

Hintergrundinformation Nitrat

Nitrat ist als stickstoffhaltige Verbindung ein wichtiger Pflanzennährstoff. Es ist Teil des natürlichen Stickstoffkreislaufes. Durch Auswaschungsprozesse wird Nitrat vom Sickerwasser erfasst und gelangt so in das Grundwasser.

Entgegen dem bundesweiten eher steigenden Trend hat die Nitratbelastung in Baden-Württemberg seit 1994 um 22 %, seit 2001 um 13 % abgenommen. Trotzdem stellt Nitrat die Hauptbelastung des Grundwassers in der Fläche dar.

Die mittelfristige Nitratentwicklung in Baden-Württemberg seit 1994 zeigt, dass sich 2016 der seit rund 20 Jahren festgestellte fallende Trend weiter fortsetzt. Trotz insgesamt rückläufiger Werte kann es immer wieder zu deutlichen Belastungsanstiegen kommen. Ursache können verstärkte Auswaschungen in regenreichen Zeiten oder verminderte Stickstoffaufnahme der Pflanzen bei Trockenheit sein.

Einstufung eines Teilbereichs des „Wasserschutzgebiets für die Grundwasserfassungen des Zweckverbandes Landeswasserversorgung in den Landkreisen Heidenheim und Aalen“ (jetzt Ostalbkreis), nachfolgend genannt „Wasserschutzgebiet für die Grundwasserfassungen im Egautal“ in ein Nitratproblemgebiet nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung – SchALVO

Aufgrund § 52 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 45 Abs. 1 Wassergesetz (WG) i. V. m. § 5 Abs. 2 der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) sowie § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) erfolgt durch das Landratsamt Heidenheim und durch das Landratsamt Ostalbkreis als zuständige Untere Wasserbehörden die nachfolgende

Bekanntmachung

1. Das „Wasserschutzgebiet für die Grundwasserfassungen im Egautal“ wird nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) als **Nitratproblemgebiet** eingestuft.
2. Die Einstufung des „Wasserschutzgebiets für die Grundwasserfassungen im Egautal“ in ein Nitratproblemgebiet wird hiermit bekannt gemacht.
3. Die Einstufung erfolgt zum **01.01.2018**, da die durchschnittli-

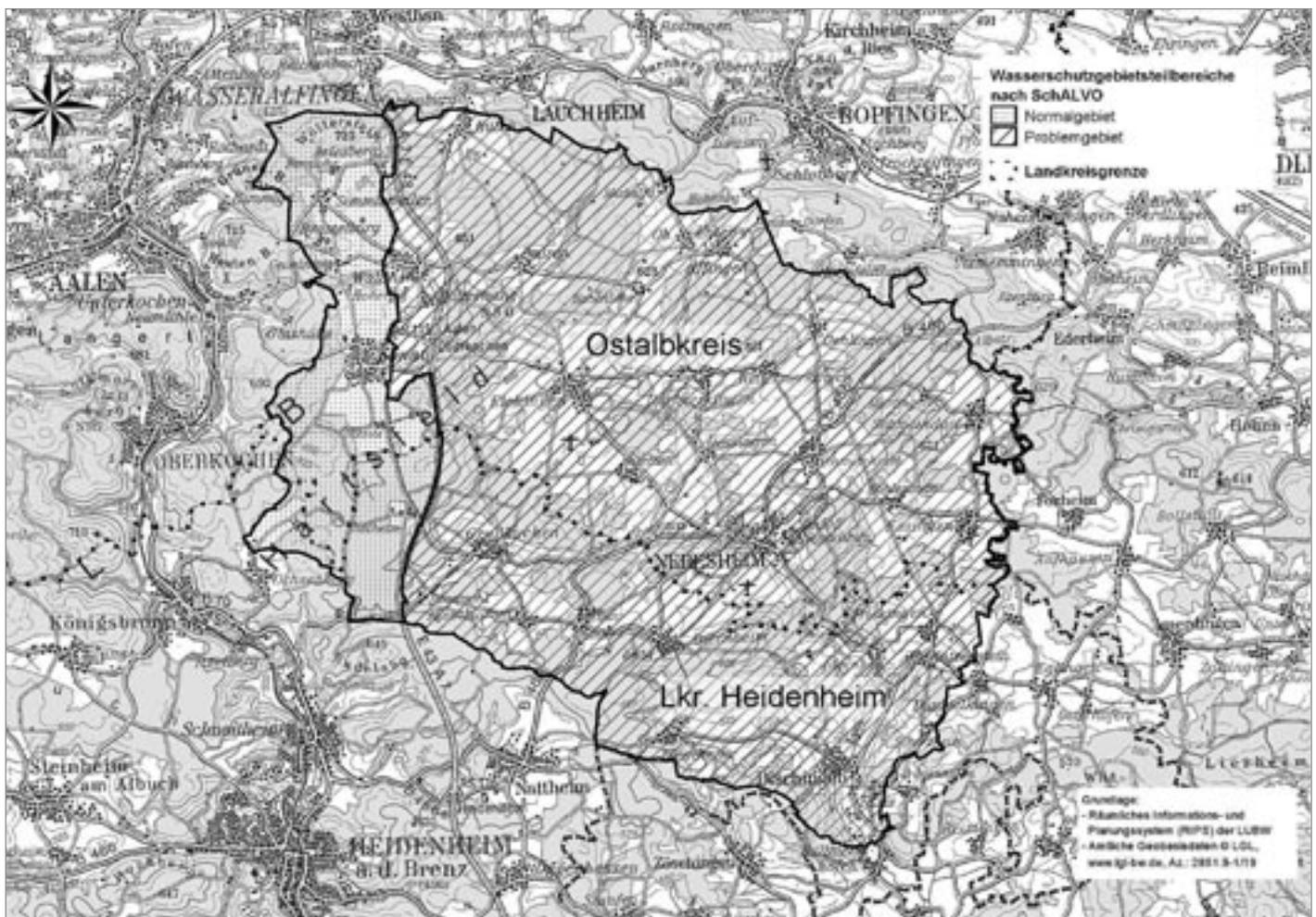
che Nitratkonzentration des Rohwassers in der Wasserfassung Buchbrunnenquelle des Zweckverbandes Landeswasserversorgung mehr als 25 mg/l beträgt und gleichzeitig einen ansteigenden Trend von mehr als 0,5 mg/l über die Dauer von fünf Jahren aufweist.

4. Im Nitratproblemgebiet gelten höhere Anforderungen an die Landwirtschaft als in einem Normalgebiet. Dadurch soll das Rohwasser der öffentlichen Wasserversorgung vor weiteren Nitratreinträgen geschützt werden.
5. Die Dauer der Einstufung bleibt nach den Vorgaben aus der SchALVO mindestens drei Jahre erhalten.

Innerhalb dieses Nitratproblemgebiets können Teilbereiche abgegrenzt werden, in denen die besonderen Schutzbestimmungen der SchALVO nicht gelten. Dies regelt folgende

Allgemeinverfügung

1. Im „Wasserschutzgebiet für die Grundwasserfassungen im Egautal“ wird ein **Teilbereich abgegrenzt**, in dem die für das Nitratproblemgebiet festgelegten besonderen Schutzbestimmungen (§ 5 Abs. 4 Nr. 1 SchALVO) sowie die Vorschrift zu



Überwachungswerten und Folgen einer Überschreitung (§ 7 SchALVO) nicht gelten.

2. Im **Nitratproblemgebiet** gelten über die allgemeinen Schutzbestimmungen des § 4 SchALVO hinaus die besonderen Schutzbestimmungen des § 5 Abs. 4 Nr. 1 SchALVO sowie die Vorschrift des § 7 SchALVO.

Der **abgegrenzte Teilbereich** bleibt weiterhin Normalgebiet. In ihm gelten nur die allgemeinen Schutzbestimmungen nach § 4 der SchALVO.

3. Räumlicher Geltungsbereich:

Das **Nitratproblemgebiet** umfasst im Wesentlichen das gesamte Wasserschutzgebiet für die Grundwasserfassungen im Egautal östlich der Bundesautobahn A 7 sowie die Ortslage von Waldhausen und den Bereich östlich der Ortslage von Ebnat bis zur Bundesautobahn A 7. Die in der beigefügten Übersichtskarte schraffiert eingezeichnete Fläche zeigt das eingestufte Nitratproblemgebiet.

Der **abgegrenzte Teilbereich**, der Normalgebiet bleibt, liegt westlich der Ortslage bei Waldhausen und westlich der Bundesautobahn A 7 bei Ebnat.

4. Die Übersichtskarte ist Bestandteil dieser Allgemeinverfügung und wird auf der Internetseite des Landratsamts Heidenheim und des Landratsamts Ostalbkreis veröffentlicht. Darüber hinaus können flurstücksgenaue Karten im Internet auf der jeweiligen Homepage der beiden Landratsämter bzw. während der Dienststunden eingesehen werden.
5. Der Sofortvollzug wird angeordnet.
6. Diese Allgemeinverfügung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Begründung

Die Rechtsgrundlagen für die Einstufung eines Wasserschutzgebiets in ein Problemgebiet und für die Abgrenzung von Teilbereichen ergeben sich aus der Verordnung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr über Schutzbestimmungen und die Gewährung von Ausgleichsleistungen in Wasser- und Quellenschutzgebieten (Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung - SchALVO) vom 20.02.2001 (GBl. S. 145), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.12.2013.

Zum Schutz der Rohwässer der öffentlichen Wasserversorgung vor Stoffeinträgen aus der Landwirtschaft wird die ordnungsgemäße Landbewirtschaftung entsprechend den Schutzanforderungen nach der SchALVO eingeschränkt. Zur Minimierung von Nitratreinträgen gelten in Abhängigkeit der jeweiligen Nitratbelastung des aus diesem Gebiet gewonnenen Rohwassers bzw. Rohmischwassers in Gebieten mit geringer Nitratbelastung die allgemeinen Anforderungen nach § 4 SchALVO und in Nitratproblemgebieten die besonderen Schutzbestimmungen des § 5 und § 7 SchALVO. Wenn unterschiedliche Rohwasserqualitäten vorhanden sind und die hydrogeologischen Verhältnisse eine Teilbereichsabgrenzung ermöglichen, kann die Wasserbehörde nach § 5 Abs. 2 SchALVO Teileinzugsgebiete festsetzen. Aufgrund einer Beurteilung des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau und zahlreichen zuvor erfolgten Markierungsversuchen können im Wasserschutz-

gebiet für die Grundwasserfassungen im Egautal gelegene Gebiete, die im unterirdischen Einzugsgebiet der Wasserschutzgebiete „Quellfassungen Oberkochen“, „Waschhalde und Kochersprung“, „Himmlingen“ sowie der „Pfefferquelle“ liegen, bis auf die Gebiete, die oberflächlich in das Nitratproblemgebiet hinein abfließen, abgegrenzt werden. Da das aufgrund von Markierungsversuchen unterirdisch hinreichend genau bestimmte Einzugsgebiet andere Wasserfassungen speist, somit die hydrogeologischen Verhältnisse maßgebliche Unterschiede aufweisen und das aus diesen Gebieten gewonnene Rohwasser gering nitratbelastet ist, ist ein Abgrenzen von Teilbereichen möglich. Nicht abgegrenzt werden kann jedoch ein Bereich östlich von Ebnat, der aufgrund der topografischen Verhältnisse oberflächlich Richtung Osten in das Nitratproblemgebiet entwässert, wodurch ein Nitratreintrag aus diesem Gebiet in die Grundwasserfassungen im Egautal nicht ausgeschlossen werden kann.

Diese Teilbereichsabgrenzung ist geeignet und erforderlich, um die ordnungsgemäße Landbewirtschaftung in den Gebieten nicht zu beschränken, die nach geologischen Erkenntnissen unterirdisch in geringer belastete Grundwasserfassungen als die im Egautal abfließen. Sie ist angemessen, da somit nur die Gebiete zum Nitratproblemgebiet werden, von denen ausgehend eine Speisung der Grundwasserfassungen im Egautal nicht ausgeschlossen werden kann und somit der Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Nitratreinträgen erforderlich ist.

Die Anordnung des sofortigen Vollzugs gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO ist im besonderen öffentlichen Interesse geboten, um sicherzustellen, dass ab dem 01.01.2018 alles Erforderliche zur qualitativen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung veranlasst werden kann. Zur schnellstmöglichen Minimierung von Nitratreinträgen durch Maßnahmen in dem dazu fachlich begründet abgegrenzten Bereich müssen die Interessen der durch diese Einstufung und Abgrenzung Betroffenen vor dem überwiegenden öffentlichen Interesse einer langfristig gesicherten Trinkwasserversorgung zurücktreten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist je nach örtlicher Zuständigkeit beim Landratsamt Heidenheim mit Sitz in Heidenheim bzw. beim Landratsamt Ostalbkreis mit Sitz in Aalen zu erheben.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Verwaltungsgericht Stuttgart, Augustenstraße 5, 70178 Stuttgart, Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Heidenheim, 20.12.2017
Landratsamt Heidenheim
-Untere Wasserbehörde-

gez.
Feth
Dezernent

Ellwangen, 20.12.2017
Landratsamt Ostalbkreis
-Untere Wasserbehörde-
Dienststelle Ellwangen

gez.
Seefried
Erste Landesbeamtin

Elterncafé am Vormittag

Es ist normal, verschieden zu sein!



Unter diesem Motto laden wir **alle** Eltern von Kindern mit Behinderung und Unterstützungsbedarf zu unserem

Elterncafé



in den Räumen der
Arbeitsgemeinschaft Inklusion
Gemeinsam leben – gemeinsam lernen Heidenheim e.V.
Bergstraße 52 in Heidenheim

ganz herzlich ein.

Termine

Donnerstag: 9:00 Uhr- 11:30 Uhr ab 11.01.2018
(10 Treffen: 11.01./08.02./08.03./12.04./03.05./14.06./05.07./20.09./11.10./08.11.)

oder

Samstag: 9:30 Uhr- 12:00 Uhr ab 13.01.2018
(10 Treffen: 13.01./10.02./10.03./14.04./05.05./16.06./07.07./22.09./13.10./10.11.)

Wir wollen miteinander in Kontakt kommen und uns gegenseitig mit „Rat und Tat“ unterstützen.

Im Fokus steht auch das Kennenlernen von unterstützenden Netzwerken im Landkreis Heidenheim.

Elterncafé am Vormittag

Folgende Themen stehen auf dem Programm:

- Wo finden wir als Familie Unterstützung?
- Wie treffen wir gute Entscheidungen für unser Kind?
- Wie gestalten wir die Übergänge Kindergarten-Schule-Beruf
- Wie führen wir konstruktive Gespräche mit Bildungseinrichtungen, Ämtern, Ärzten und Therapeuten?

Für Ihre Kinder oder deren Geschwisterkinder bieten wir eine Kinderbetreuung durch eine erfahrene Erzieherin und Montessori-Pädagogin an.

Das Angebot ist kostenfrei.

Pro Teilnehmer kann ein Kurs kostenlos besucht werden. Gerne können Sie auch als Paar an den Treffen teilnehmen.

Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis 07.01.2018** (schriftlich, telefonisch oder per mail) unter

Aufklärungs- und Beratungsstelle
Arbeitsgemeinschaft Inklusion Heidenheim e.V.



Frau Birgit Blankenhorn-Hafner
(Elternbegleiterin im Rahmen des ESF-Bundesprogramms
»Elternchance II- Familien früh für Bildung gewinnen«)

Tel.: 07321- 92 48 522
birgit.blankenhorn@gemeinsamleben-hdh.de

Geben Sie bitte bei Ihrer Anmeldung an:

- welchen Wochentag Sie gewählt haben
- mit wieviel Personen Sie teilnehmen möchten
- ob Sie eine Kinderbetreuung benötigen? Wenn ja, Alter des Kindes (ggf. besondere Bedürfnisse) angeben.



Die Finanzierung der Elternkurse erfolgt aus Mitteln des Landesprogrammes „Stärke“ im Rahmen der Angebote für Familien in besonderen Lebenslagen.

Feuerwehr

Abteilung Königsbronn



Dienstabend

Wir treffen uns zum nächsten Dienstabend am Montag, 08.01.2018, um 19.30 Uhr, im Gerätehaus in der Wiesenstraße.

Der korrekte Notruf

Für einen Verletzten kann ein qualifizierter Notruf das Leben bedeuten. Deshalb ist es wichtig, dass hier so wenig Fehler wie möglich gemacht werden.

- Wo geschah es? (Genaue Ortsangabe)
- Was geschah? (Art des Notfalls)
- Wie viel? (Verletzte/Erkrankte)
- Welche? (Art der Verletzung)
- Warten auf Rückfragen!

Europaweit gilt, ob Handy oder Festnetz

Notruf 112

Schulnachrichten

Georg-Elser-Schule Königsbronn



Meyer-Menue

Mensa-Menue

Montag,
08.01.

Putengeschnetzeltes
mit Spätzle
Quarkspeise

Ravioli mit Tomatensoße,
kleiner Salat
Nachtisch

Dienstag,
09.01.

Gemüsefrikadelle
mit Kartoffeln
Frisches Obst

Schwäbische Schinkennudeln
mit Ei, kleiner Salat
Nachtisch

Mittwoch,
10.01.

Hähnchenbrust mit feiner Soße,
Erbsen und Kartoffelpüree
Grießpudding

Nudelsuppe,
warmer Grießbrei
mit heißen Himbeeren

Donnerstag,
11.01.

Rindergeschnetzeltes
mit Karotten und Kartoffeln
Frisches Obst

Gyrospfanne (Putenfleisch),
Zaziki, Tomatenreis und
kleiner Salat
Nachtisch

Info-Abend der Zweijährigen Berufsfachschule an der HEID TECH

Wo? HEID TECH, Clichystraße 115,
89518 Heidenheim, Raum A009

Wann? Dienstag, 16. Januar 2018,
19.00 Uhr

Am Info-Abend gibt es für interessierte Schüler und Eltern Gelegenheit, einen Blick in unsere Metallwerkstätten und Elektrotechnik-Labore zu werfen. Sie können an diesem Abend unseren Schülern beim berufspraktischen Unterricht über die Schulfächer schauen und natürlich Fragen stellen. Schüler, Lehrer und ehemalige Schüler der Zweijährigen Berufsfachschule informieren Sie gerne, auch im persönlichen Gespräch. Unsere Zweijährige Berufsfachschule führt zum mittleren Bildungsabschluss. Zusätzlich werden berufsbezogene Fachkenntnisse in Praxis und Theorie vermittelt, die dem ersten Ausbildungsjahr Metall- bzw. Elektrotechnik entsprechen.

Info-Abend des Berufseinstiegsjahres (BEJ) und Vorqualifizierung Arbeit/Beruf (VAB) an der HEID TECH

Wo? HEID TECH, Clichystraße 115,
89518 Heidenheim, Raum A009

Wann? Dienstag, 16. Januar 2018,
19.00 Uhr

Das Berufseinstiegsjahr und das Vorqualifi-

zierungsjahr dienen zur Erfüllung der Berufsschulpflicht für Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Am Info-Abend gibt es Gelegenheit, einen Blick in unsere Metallwerkstätten und Elektrotechnik-Labore zu werfen. Sie können an diesem Abend den Schülern beim berufspraktischen Unterricht über die Schulfächer schauen.

Das VAB bietet die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss zu erreichen.

Info-Abend der Fachschule für Technik (Maschinentchnik) an der HEID TECH

Wo? HEID TECH, Clichystraße 115,
89518 Heidenheim, Raum B232

Wann? Montag, 22. Januar 2018,
19.00 Uhr

Info-Abende des Technischen Berufskolleg I und II an der HEID TECH

Wo? HEID TECH, Clichystraße 115,
89518 Heidenheim, Raum A009

Wann? Mittwoch, 10. Januar 2018,
19.00 Uhr

Am Info-Abend gibt es Gelegenheit, das Technische Berufskolleg I und II näher kennenzulernen.

Dieses zweijährige Berufskolleg führt zur Fachhochschulreife.

Info-Abende des Einjährigen Technischen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife an der HEID TECH

Wo? HEID TECH, Clichystraße 115,

89518 Heidenheim, Raum A009

Wann? Montag, 15. Januar 2018,
19.00 Uhr

Am Info-Abend gibt es Gelegenheit, das Einjährige Technische Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife näher kennenzulernen.

Dieses einjährige Berufskolleg führt zur Fachhochschulreife.

Info-Abende des Technischen Gymnasiums an der HEID TECH

Wo? HEID TECH, Clichystraße 115,
89518 Heidenheim, Raum A009

Wann? Mittwoch, 17. Januar 2018,
19.00 Uhr und
Montag, 22. Januar 2018,
19.00 Uhr

Am Info-Abend gibt es Gelegenheit, unser Technisches Gymnasium mit seinen vier Profilen, Mechatronik, Technik und Management, Informationstechnik und Gestaltungs- und Medientechnik näher kennenzulernen.

Schüler und Lehrer des Technischen Gymnasiums informieren Sie an diesen Abenden, gerne auch im persönlichen Gespräch. Unser Technisches Gymnasium führt in allen vier Profilen zur Allgemeinen Hochschulreife.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.heid-tech.de oder unter Tel. 07321/321-7960.

Volkshochschule

1. Halbjahr 2018

Nr. 181-67

Freitag, 12. Januar, 19.30 Uhr

Sitzungssaal Rathaus Königsbronn

„Literatur am Ursprung – Ein Abend mit Mignon“

Vortrag von Dr. phil. Martina Kolb, Susquehanna University in Pennsylvania

Mignon ist jung, attraktiv und mysteriös. Sie sehnt sich nach dem Süden, trägt einen französischen Namen, ist Zirkuskünstlerin und eine faszinierende, geradezu unheimliche Figur in Johann Wolfgang von Goethes Roman Wilhelm Meisters Lehrjahre (1795 – 1796), die, heimatlos, zweisprachig und zwitterartig, auf geheimnisvollste Weise Liebe und Schmerz, Lied und Leid, Heimweh und Fernweh verkörpert. Goethe lässt Mignon in seinem Roman Lie-

der singen, mitunter in Begleitung der Figur des älteren Harfenspielers, denen der Romanheld Wilhelm, seinerseits vorwiegend von der Theaterkunst angetan, mit gesteigertem Interesse lauscht und im Anschluss an Mignons Rezitationen zu Gesprächen in Prosa überleitet.

Während die Lieder im Medium des Roman-Texts als gedruckte Gedichte in Erscheinung treten und nur in der Fantasie gewogener Leser melodisch werden mögen, wurden Goethes Mignonlieder seit Erscheinen des Romans von unzähligen internationalen Komponisten vertont. Mignons Lieder sind bekannter als Goethes Roman, denn Mignon ließ, kulturgeschichtlich gesprochen, den Roman hinter sich und behauptete und selbständigte sich als Sehnsuchtsfigur im kulturellen Kanon – nicht nur in der Literatur, sondern vor allem auch im Film, in den bildenden Künsten und in der Musik.

Das Abendprogramm konzentriert sich auf den Ausdruck des Gefühls in den Künsten, auf die Mignonfigur als Sehnsuchtsfigur so-

wie auf die Rolle des wohl bekanntesten Mignonlieds, mit dem Goethe dem Süden 1782 – 1783 träumerisch und sehnsüchtig lyrischen Ausdruck verlieh: Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen, / Im dunkeln Laub die Goldorangen glühen, / Ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht, / Die Myrte still und hoch der Lorbeer steht? / Kennst du es wohl? / Dahin! Dahin! Möcht' ich mit dir, o mein Geliebter, ziehn!

Dr. Martina Kolb ist Professorin für moderne Sprachen und Literaturen in Pennsylvania. Ihr Vortrag kombiniert Wort- und Bildmaterial mit Einspielungen von Mignonliedern, gesungen von Sopranistin Jennifer Trost, einer Musikprofessorin und amerikanischen Kollegin Kolbs, die unter anderem neun Jahre als Solistin an der Bayerischen Staatsoper in München wirkte.

Eintritt: 5,00 Euro



Kurs Nr. 181-24**Wir nähen ein Sweatshirtkleid
(Frau Funny)****Leitung: Eva Uitz**

Frau Funny ist ein unkompliziertes und bequemes Kleid aus weichem dehnbaren Material. Es ist mein Jogginghosenkleid;D! Das Besondere an diesem Kleid ist, dass es praktische Eingriffstaschen hat. Es ist zeitlos und für jede Jahreszeit geeignet;D! Wir nähen das Kleid gemeinsam an 2 Abenden. So bleibt uns genügend Zeit Schnitt- und Passform auszuarbeiten. Ich freue mich auf euer Kommen! (Das Kleid kann z.B. auch im Laden begutachtet werden;-!).

Bitte mitbringen: Faden, Nähutensilien, wie Schere, Maßband und Stecknadeln. (Material sollte nach Rücksprache mit Frau Uitz mitgebracht werden.)

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit Frau Uitz, Tel. 07321/5578478, wenden.

**Termin: Dienstag, 23. Januar und
Donnerstag, 25. Januar**

Uhrzeit: 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Ort: Brenzschule, Nähraum

Kursgebühr: 36,00 Euro

Nr. 181-60**Samstag, 03. Februar, 19.30 Uhr**

„Der Meister von Meßkirch“ Katholische Pracht in der Reformationszeit – Führung durch die Landesausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart



Meister von Meßkirch, Die Anbetung der Heiligen Drei Könige, Detail aus der Mitteltafel des ehemaligen Hochaltars von St. Martin in Meßkirch, Meßkirch, Pfarrkirche St. Martin, ©

Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg i. Br., Bildarchiv, Aufnahme Michael Eckmann

Abfahrt: 9.08 Uhr Bahnhof Königsbronn

Treffpunkt: 11.45 Uhr Staatsgalerie
16.22 Uhr Abfahrt in Stuttgart
17.46 Uhr Ankunft in Königsbronn

Ort: Staatsgalerie Stuttgart

Gebühr: 27,00 Euro für Führung, Eintritt und Bahnfahrt

Teilnehmer: mind. 14 – max. 25 Teiln.

Im Reformationsjahr 2017 widmet die Staatsgalerie dem Meister von Meßkirch erstmals eine umfassende monografische Ausstellung. Der Meister von Meßkirch gehört zu den bedeutendsten deutschen Malern der frühen Neuzeit. Obschon sich der

ausschließlich im oberschwäbischen Raum tätige Künstler als historisch verbürgte Person bis heute nicht sicher fassen lässt, ist sein Rang als herausragender Kolorist seit Langem unbestritten. Seine Altarbilder beanspruchen höchstes historisches Interesse, da sie – entgegen der sich in Württemberg fast flächendeckend durchsetzenden Reformation – das regionale Festhalten am altgläubigen Bekenntnis dokumentieren. Ein Großteil seiner heute verstreut in Museen und Privatsammlungen Europas und der USA befindlichen Tafelbilder und Zeichnungen sind in der Ausstellung vereint zu sehen. In aufschlussreichen Konstellationen mit annähernd zeitgleich entstandenen Werken protestantischer Ausrichtung präsentiert, kann so ein differenzierter Eindruck von den künstlerischen Ausdrucksformen im Zeitalter der Reformation vermittelt werden.

Die annähernd 200 Exponate umfassende Ausstellung beleuchtet das Wirken des Meisters von Meßkirch und setzt sein Schaffen mit Werken von Künstlern wie Albrecht Altdorfer, Hans Baldung Grien, Lucas Cranach d. Ä. und Albrecht Dürer in den Kontext seiner Zeit.

Die Große Landesausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

In Kooperation mit der Volkshochschule Oberkochen und dem Heimatverein Oberkochen.

Das ausführliche Programm erhalten Sie auf dem Rathaus, Zimmer 5 oder unter unserer Internetseite: www.koenigsbronn.de.

Kurs Nr. 181-37**Winterlaufkurs für Fortgeschrittene****Leitung: Angela Wegele**

Laufend Spaß haben, in der Gruppe. Ohne Leistungsdruck, wenn nötig mit Gehpausen. Nach einem kurzen Mobilisationsprogramm starten wir in gemütlichem Laufschriff. Nach 45 – 50 min. sind wir wieder am Ausgangspunkt und machen noch ein paar Dehn- und Kräftigungsübungen.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen vorab. Tel. 0151/26178499,

email: angi11266@web.de

Dienstags von 18.00 bis 19.15 Uhr

Beginn: 30. Januar, 10 Abende

12 Teilnehmer



Treffpunkt: 1. Abend Parkplatz Herwartsteinhalle, (danach wird der Treffpunkt für verschiedene Strecken jeweils vereinbart). Kursgebühr: bei 6 Teilnehmern 43,00 Euro, bei 8 Teilnehmern 40,50 Euro

Anmeldungen werden ab sofort gerne angenommen:Schriftlich: Volkshochschule Königsbronn
Herwartstraße 2

89551 Königsbronn

Fax: 07328/9625-27

E-Mail: vhs@koenigsbronn.de

Telefonisch: 07328/9625-13 oder

07328/9625-43

Persönlich: Rathaus, Zimmer 3, bei Sabine Forner, Bettina Grandy und Jennifer Eckert zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn****Königsbronn:****Samstag, 06.01.2018****(Erscheinungsfest)****Kein Gottesdienst in Königsbronn!**

17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst

für alle Gemeinden in der

Zanger Kirche

(Diakonin Schunk)

Sonntag, 07.01.2018**Achtung: Ab 07. Januar 2018****beginnt wieder die Winterkirche in Königsbronn im Gemeindehaus!**

10.00 Uhr Gottesdienst mit

Geburtstagssegnung

(Pfarrer Burgenmeister)

Ochsenberg:**Sonntag, 07.01.2018**

08.45 Uhr Gottesdienst mit

Geburtstagssegnung

(Pfarrer Burgenmeister)

**Sonstige Veranstaltungen der
Evang. Kirchengemeinde Königsbronn:****Dienstag, 09.01.2018**

14.30 Uhr Frauenkreis, siehe Text

20.00 Uhr CVJM-Bibeltreff

Mittwoch, 10.01.2018

15.30 – 17.30 Uhr

Begegnungscafé für
Flüchtlinge und Einheimische
im Pfarrhaus

Donnerstag, 11.01.2018

10.00 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
in der Turnhalle in Itzelberg
12.00 Uhr Mittagessen für Ältere
und/oder Alleinstehende
19.30 Uhr Posaenchor

Unser Pfarrbüro ist für Sie da:

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 8.30 bis 12.30 Uhr
Im Klosterhof 7, 89551 Königsbronn,
Tel. 6216
Homepage:
www.kirchengemeinde-koenigsbronn.de

Pfarramtssekretärin Anke Oberhäußer,
Tel. 6216,
E-Mail:
[Pfarramt.Koenigsbronn-1\(at\)elkw.de](mailto:Pfarramt.Koenigsbronn-1(at)elkw.de)

Kirchenpflegerin Iris Härten, Tel. 9229791,
E-Mail:
[Kirchenpflege-Koenigsbronn\(at\)gmx.de](mailto:Kirchenpflege-Koenigsbronn(at)gmx.de)

Pfarrer Christoph Burgenmeister,
Sprechzeit nach Vereinbarung möglich,
Tel. 9246898,
E-Mail:
[Christoph.Burgenmeister\(at\)elkw.de](mailto:Christoph.Burgenmeister(at)elkw.de)

Kasualvertretung

Pfarrer Burgenmeister ist vom 8. – 12. Ja-
nuar 2018 auf Fortbildung. Vertretung hat
in dringenden Fällen Pfarrerin Brehm, Tel.
0152/29576631.



Winterkirche

Vom 7. Januar bis 18. März 2018
ist die Klosterkirche geschlossen!

Alle Gottesdienste finden in dieser
Zeit im evangelischen Gemeindehaus
(Aalener Straße 52) statt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Frauenkreis

Wir laden herzlich ein zu unserem Frauen-
kreis am Dienstag, 9. Januar, im evang. Ge-
meindehaus (kleiner Saal). Frau Schunk
wird uns die Jahreslosung erläutern und
näherbringen. Bitte Tasse nicht vergessen.

Festwoche „50 Jahre Gemeindehaus“

Eine vollgefüllte Festwoche erwartet uns
ab Sonntag, 14. Januar 2018. Denn am
Sonntag, 14. Januar 1968, also genau 50
Jahre zuvor, wurde das evangelische Ge-
meindehaus mit dem damaligen Pfarrer
Konrad Eißler und seinem Vikar Albrecht
Speidel eingeweiht. Im Anschluss an den
Festgottesdienst am Sonntag, 14. Januar,
um 10.00 Uhr, wird herzlich zum öffentli-
chen Neujahrsempfang unserer Kirchen-
gemeinde und zum anschließenden Mit-
tagessen eingeladen.

**Sonntag, 14.01.,
Evangelisches Gemeindehaus**

10.00 Uhr Festgottesdienst
11.15 Uhr Neujahrsempfang
12.00 Uhr Mittagessen

Montag, 15.01., Chrischona-Kapelle

19.30 Uhr Allianzgebetsabend

**Mittwoch, 17.01.,
Evang. Gemeindehaus**

19.30 Uhr Allianzgebetsabend

**Donnerstag, 18.01.
Evang Gemeindehaus**

19.30 Uhr Vortrags- und Gesprächs-
abend mit dem Hörfunk-
und Fernsehjournalisten
Andreas Malessa

**Sonntag, 21.01.,
Evangelisches Gemeindehaus**

16.00 Uhr Ökumenischer deutsch-
arabischer Gottesdienst mit
Pfarrer Mayas Abboud
17.30 Uhr Essen und Begegnung

**Montag, 22.01.,
Katholisches Ketteler-Haus**

19.00 Uhr Vortrags- und Gesprächs-
abend mit Pfarrer Mayas
Abboud zur Situation der
orientalischen Christen im
Nahen Osten und bei uns

Herzliche Einladung zu den Veranstaltun-
gen unserer Festwoche!

Allianzgebetswoche

Dieses Jahr fällt die Allianzgebetswoche
mit unserer Festwoche zum Gemeinde-
hausjubiläum zusammen. In der Evangeli-
schen Allianz arbeiten alle evangelischen
Kirchengemeinden, Gemeinden und Ge-
meinschaften zusammen. In Königsbronn
wird die Allianzgebetswoche gemeinsam
vorbereitet und veranstaltet von unserer
Evangelischen Kirchengemeinde sowie der
Chrischona-Gemeinde, der Altpietistischen
Gemeinschaft und der Brückengemeinde.
Die Allianz beteiligt sich bei den Gottes-
diensten am 14. und 21. Januar sowie an
den Gebetsabenden am 15. und 17. Januar.
Herzliche Einladung zu den Veranstaltun-
gen innerhalb der Allianzgebetswoche!

Vortragabend mit
ANDREAS MALESSA

Evangelisches Gemeindehaus Königsbronn



18.1.
19.30 Uhr

Eintritt frei
über eine Spende
würden wir uns
freuen

Einen Airbag für die Seele bitte!
Angst vor den Aufgaben der Zukunft

**Evangelische Kirchen-
gemeinde Zang****Samstag, 06.01.2018**

17.00 Uhr Zentraler Gottesdienst
zu Epiphania
(Diakonin Eva Schunk)

Sonntag, 07.01.2018

10.00 Uhr Gottesdienst im evangeli-
schen Gemeindehaus
Königsbronn (Pfarrer
Christoph Burgenmeister).
In Zang findet kein Gottes-
dienst statt.

Sonstige Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Zang:

Dienstag, 09.01.2018

18.00 Uhr Mädchenjungschar

Mittwoch, 10.01.2018

16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Donnerstag, 11.01.2018

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Freitag, 12.01.2018

17.30 Uhr Bubenjungschar

Evang. Pfarramt Zang

Pfarrerin Berenike Brehm

Telefon: 07328/921873

Mobil: 0152/29576631

E-Mail: Berenike.Brehm@elkw.de

Im Pfarrbüro erreichen Sie:

Pfarramtssekretärin Melanie Forell

Dienstag und Freitag

von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Telefon 07328/921873

E-Mail: evang.pfarramtzang@web.de

Sie finden uns auch auf der Königsbronner Homepage unter Kirche: www.koenigsbronn.de

sowie in Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Evang-Pfarramt-Zang/467421006632972>



Auch für „nicht“ Facebook-Nutzer problemlos einsehbar

Evangelische Chrischonagemeinschaft

Der nächste Bibelgesprächskreis findet am 22. Januar 2018, 17.00 Uhr, statt.



Katholische Kirchengemeinde



Rosenkranz: täglich um 17.00 Uhr (wenn kein Abendgottesdienst stattfindet)

Freitag, 05.01.2018

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 06.01.2018

Erscheinung des Herrn

- Kollekte für die Sternsingeraktion -

17.35 Uhr Kleinbus Itzelberg

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Abschluss der Sternsingeraktion

Sonntag, 07.01.2018

Taufe des Herrn

- Kollekte zum Afrikatag -

9.35 Uhr Kleinbus Itzelberg

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier anschließend Sonntagsgespräch der KAB

Dienstag, 09.01.2018

14.00 Uhr Eucharistiefeier anschließend Seniorennachmittag

Freitag, 12.02.2018

8.50 Uhr Kleinbus Itzelberg

9.15 Uhr Eucharistiefeier anschließend Gemeindefrühstück

Sonstige Veranstaltungen der Kath. Kirchengemeinde

Ab 22.12.2017 Handy-Sammelaktion im Eingangsbereich der Kirche

Donnerstag, 04.01.2018

13.30 Uhr Lauftag der Sternsinger in Itzelberg und Königsbronn

Freitag, 05.01.2018

13.30 Uhr Lauftag der Sternsinger in Zang, der Waldsiedlung und Töbele und ggf. Königsbronn

Sonntag, 07.01.2018

11.00 Uhr Sonntagsgespräch der KAB

Dienstag, 09.01.2018

14.00 Uhr Seniorennachmittag

19.00 Uhr Taufgespräch

Katholisches Pfarramt Pfarrbüro:

Aalener Straße 42/1

89551 Königsbronn

Telefon 07328/6204

koenigsbronn@se-hdhn.de

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:

Mo., Do., Fr., 10.00 – 12.00 Uhr

Di., 16.00 – 18.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist wieder ab Donnerstag, 4. Januar 2018, besetzt.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie unter der Mobilnummer 0152/05158347 einen pastoralen Mitarbeiter unserer Seelsorgeeinheit erreichen.

Homepage: se-heidenheim-nord.drs.de

Sprechzeit von Pfarrer Dietmar Krieg nach Vereinbarung möglich.

Pfarrer Dietmar Krieg, Brenzlestr. 32, 89520 Heidenheim, Tel. 07321/64221 krieg@se-hdhn.de

Pfarrer Andreas Muc · Tel. 07321/24022 johnamuc@gmail.com

Gemeindereferentin Ilse Ortlieb

Büro (i.d.R. Freitagvormittag)

Tel. 07328/922040, ortlieb@se-hdhn.de

Gemeindereferent Stefan Wietschorke

Telefon 07328/922039

wietschorke@se-hdhn.de

Kirchenpflege Königsbronn

ignatzi@se-hdhn.de

Kreissparkasse Heidenheim

IBAN: DE94 632500300000808219

BIC: SOLADES1HDH

Afrikatag am 7. Januar 2018

In Kasongo, einem Dorf im Südosten des Kongo, gibt es keinen Strom, keinen Wasserhahn, keine Busverbindung, keinen Laden, keine Polizei, keine Schule und keinen Arzt. Aber eine Kirche und einen Pfarrer, der zuverlässig und mitfühlend für die Dorfbewohner da ist. Papst Franziskus bezeichnet Menschen wie Pfarrer Gustave als „Missionare der Hoffnung“. Durch die Sonderkollekte am Afrikatag kann Missio die Ausbildung solcher Priester gerade in den ärmsten Diözesen, die dies alleine nicht schaffen können, entscheidend mitfinanzieren. Bitte helfen auch Sie mit – Danke für jede Unterstützung!

KAB-Sonntagsgespräch – „Digitalisierung – wo bleibt der Mensch?“

Am Sonntag, 7. Januar 2018, findet um 11.00 Uhr im Ketteler-Haus ein interessantes Sonntagsgespräch zu diesem Thema statt. Bei Digitalisierung denken viele an die neue Technik mit den vielen Applikationen auf dem Smartphone (Apps), Homebanking, Google und Amazon. Die Veränderung geht aber viel

weiter. In einem kurzen Referat wird dargestellt, mit was wir rechnen müssen. Dazu gehören natürlich das Thema Industrie 4.0, autonomes Arbeiten, Verschmelzung von Arbeit und Freizeit und Solo-Selbstständige. Anschließend diskutieren wir gemeinsam mit Ákos Csernai-Weimer, KAB-Regionalsekretär, und Hermann-Josef Boch, ehemaliger stellvertretender Betriebsratsvorsitzender, über die Frage: Wo bleibt der Mensch? Hierzu werden wir drei Ebenen ansprechen: Individuelle Ebene: was kann ich, der Arbeitnehmer, selbst tun und wo sind die Gefahren.

Betriebliche Ebene: Mitbestimmung im neuen Umfeld.

Tarifebene: Neue Tätigkeiten wie Solo-Tätigkeiten, Tele- und Crowdworking, Mitbestimmung in der Wertschöpfungskette.

Ein wichtiges Element wird sein, dass wir versuchen, aus diesen Punkten auch den „Kirchlichen Auftrag“ abzuleiten. Das Gespräch zielt auf alle, die wissen wollen, wo und was sich verändern wird. Wir gehen nicht ins Detail, sondern erläutern die Herausforderungen und Problemstellungen.

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung am 9. Januar zum ersten Seniorenachmittag im neuen Jahr!

Den Seniorenachmittag beginnen wir wie üblich um 14.00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche Mariä Himmelfahrt. Danach sind Sie zum gemütlichen Nachmittag ins Ketteler-Haus eingeladen, wo Sie mit Speis und Trank versorgt werden. Das Ende des Nachmittags wird gegen 18.00 Uhr sein. Fahrdienst Itzelberg, Haltestelle See um 13.20 Uhr, weitere Straßen in Königsbronn bitte ab 13.30 Uhr bereitstehen. Ihr Seniorenteam

Was den Landwirt interessiert



KreisLandFrauenverband Heidenheim

Der **LandFrauen Chor** trifft sich wieder zum gemeinsamen Singen ab dem **19.01.2018, 20.15 Uhr**, in der Begegnungsstätte Herbrechtingen.

Nähere Informationen bei Marianne Reißwenger (Tel. 07324/3935).

Donnerstag, 01.02.2018, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Kassiererinnen-Schulung**, „Dogge“ Niederstotzingen. Anmeldung bei Ella Holz (Tel. 07173/7285).

Vereinsberichte

Königsbronn

Musikverein Königsbronn 1929 e.V.



Ehrungen an der Weihnachtsfeier

Im Rahmen der Weihnachtsfeier fand wieder die Ehrung langjähriger Mitglieder statt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft konnte der Vorsitzende Tobias Fink Michael Dürr, Christa Hiermann, Rita Pfeffer und Inge Schürle ehren. Bereits 70 Jahre unterstützt Georg Fritz den Verein. Der Vertreter des Blasmusikkreisverbandes, Reinhard Böhm, konnte anschließend Normen Bruch und Christoph Weiser für zehn Jahre, Anita Eichler, Susanne Geißler, Johannes und Thomas Glaser und Katrin und Martina Schürle für 20 Jahre sowie Tanja Deffner für 30 Jahre aktives Musizieren ehren. Der Musikverein bedankt sich bei allen Geehrten für ihr Engagement und die langjährige Treue.

Diavortrag im Vereinsheim

Am Freitag, 12.01.2018, veranstaltet der Musikverein ab 19.00 Uhr einen Diavortrag im Musikerheim, zu dem wir alle Musiker, Funktionäre und Freunde des Vereins, ganz besonders aber alle Ehemaligen, recht herzlich einladen. Helmut Haske hat für diesen Abend aus einer Vielzahl an Bildern von Auftritten, Konzerten und verschiedenen Uniformen der letzten Jahrzehnte eine interessante Auswahl zusammengestellt.



Schwäbischer Albverein

OG Königsbronn

Vorschau Januar 2018

- 14.01. Jahresanfangs-Wanderung
- 26.01. Freitags-Wandertreff „Durch das Eselsburger Tal“
- 27.01. Hauptversammlung

Ochsenberg

Angelfreunde Ochsenberg e.V.



Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Angelfreunde Ochsenberg e.V. am 13. Januar 2018 im Schützenhaus Ochsenberg um 18.00 Uhr.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Itzelberg

Itzelberger Pfannaglopfer



Die Narrenzeit geht los!

Am **05.01.2018** fahren wir zum Narrenbaumstellen nach Zöschingen. Abfahrt 17.00 Uhr am Magazin.

Von 15.00 bis 17.00 Uhr ist für den Oldiefasching der Kartenvorverkauf!

Samstag, 06.01.2018

Fotoshooting in der Feilenschleiferei!

Wer Bilder in einer tollen Schmiede-Atmosphäre von sich und für den Verein haben möchte, kommt bitte um 10.00 Uhr dorthin, komplett im Häs und Maske.

Danach ist unser Maskenabstauben am Itzelberger See im kleinen Rahmen. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr am Magazin, danach Mittagessen im Café „Seeblick“.

Sonntag, 07.01.2018

Wir fahren zum Narrensprung nach Donzdorf. Abfahrt ist schon um 12.00 Uhr am Magazin. Bitte beachten!

Freitag, 12.01.2018

Nachtumzug Kössingen

Abfahrt am Magazin um 17.30 Uhr.

Samstag, 13.01.2018

Narrenbaumstellen in Giengen fällt leider aus. Narrenbaumstellen in Herbrechtingen ist um 15.00 Uhr – wir treffen uns direkt am Veranstaltungsort beim Rathaus.

Zang



Schwäbischer Albverein

OG Zang

Nachtwanderung am 5. Januar 2018

Traditionell starten wir in das neue Jahr mit einer nächtlichen Wanderung nach Irrmannsweiler und Rückkehr um Mitternacht. Treffpunkt und Start am Freitag, 5. Januar, um 16.30 Uhr, vor der Raiffeisenbank in Zang.

Je nach Witterung kann es auf der zweistündigen Wanderung sowohl Neuschnee als auch Eisglätte geben. Denken Sie deshalb an geeignete Winterbekleidung, ggf. auch an Wanderstöcke und eine Taschenlampe. Nach der Einkehr im „Rössle“ mit Vesper, gemeinsamen Liedern, Geselligkeit und bunten Einlagen geht es ein paar Stunden später wieder nach Zang zurück.

Organisation und Führung: Jürgen Gläß, Tel. 07328/6713.

Alle Wanderfreunde, die mit uns den nächtlichen Winterwald erleben und in zwangloser Runde ein paar Lieder mitsingen möchten, sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Jahrgangstreffen

Jahrgang 1940

Unsere erste Zusammenkunft im neuen Jahr findet am Donnerstag, 11. Januar 2018, um 15.00 Uhr, im Café „Seeblick“ in Itzelberg statt.

Sportecke

Königsbronn

**Sportverein
Herwartstein 05 e.V.**



Abteilung Fußball – AH



Neujahrswanderung

Zu unserer traditionellen Neujahrswanderung treffen wir uns am Sonntag, 7. Januar, um 13.30 Uhr, beim Netto in Königsbronn. Unser Wanderführer Harold hat wieder eine schöne Tour mit abschließender Einkerkehr für uns ausgesucht. Taschenlampe nicht vergessen!

**Tennisclub
Königsbronn**



Liebe Mitglieder, wer Lust und Laune hat, seinen Weihnachtsspeck abzutrainieren, den aktuellen Tennis-Hallenbelegungsplan findet ihr auf unserer Homepage, www.tc-koenigsbronn.de. Einfach eine Stunde über BookandPlay buchen und spielen.

Wer möchte kann auch mit der in der Tennis Halle zur Verfügung stehenden Ballmaschine trainieren. Diese steht auf der anderen Seite stirnseitig, wenn man in die Halle reingeht.

Ochsenberg

**Sportschützenverein
„Edelweiß“
Ochsenberg e.V.**



Wanderung

Wir wandern am Samstag, 6. Januar 2018, nach Rotensohl zur Gaststätte „Waldhorn“. Hierzu treffen wir uns um 15.00 Uhr am Rathaus in Ochsenberg.

Sportergebnisse

Königsbronn

Skiclub Königsbronn



Jan Andersen mit Debüt beim Alpencup



Nach seinem starken Comeback beim Deutschland Pokal wurde der Kirchheimer nordische Kombinierer Jan Andersen ins deutsche Aufgebot für den Alpencup im österreichischen Seefeld berufen. Als zweitjüngster Starter im Feld der 15- bis 19-jährigen Sportler aus 7 Nationen schlug er sich beachtlich. Beim ersten Wettkampf am Samstag belegte er nach dem Springen von der K-99-Schanze Platz 43 und hatte 2.10 Minuten Rückstand auf den führenden Manuel Einkemmer aus Österreich. Den anschließenden 10-km-Lauf beendete er nach 28.43 Minuten auf dem 45. Gesamtplatz im Feld der 66 Starter. Es gewann der Tscheche Ondrej Pazout.

Da am Sonntag wegen schlechten Wetters nicht gesprungen werden konnte, wurde der PCR-Sprung vom Freitag gewertet. Nach diesem lag der 15-jährige Andersen auf Rang 46 mit einer Weite von 90,5 Metern. Beim 5-km-Sprint schlug er sich sehr gut und konnte sich im Ziel auf Rang 42 unter diesmal 69 Startern vorkämpfen. Es gewann der Franzose Edgar Vallet.

Der für den SC Königsbronn startende Nachwuchskombinierer kann mit seinem ersten Einsatz im Alpencup zufrieden sein und auf weitere Berufungen hoffen.



Sprechtag für Freiberufler

Gemeinsam mit dem Institut für Freie Berufe Nürnberg (IFB) bietet die IHK Ostwürttemberg kostenlose Sprechtag für Freiberufler an. Damit finden Existenzgründer einen Ansprechpartner vor Ort zu Fragen rund um die Selbständigkeit als Freiberufler. Ob Ingenieur, Rechtsanwalt, Physiotherapeut, Berater, IT-Experte oder Journalist – die Liste der freiberuflichen Tätigkeiten ist lang. Die Tatsache, dass es sich um eine freiberufliche Tätigkeit handelt, hat Einfluss auf Planung und Vorbereitung des Gründungsvorhabens. Hier stehen die Experten des IFBs in Einzelgesprächen mit ihrer langjährigen Erfahrung beratend zur Seite. Dieses Angebot des IFBs wird vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gefördert.

Der nächste Sprechtag findet statt am 30. Januar 2018 in der IHK Ostwürttemberg in Heidenheim. Nähere Informationen: Institut für Freie Berufe, Andrea Perl-Morea, Tel. 0911/23565-22, Online-Anmeldung unter: ifb.uni-erlangen.de/gruendungsberatung/



Diese Anzeige kostet Sie nur

9 Euro**

(Jeder weitere Zentimeter 3 Euro**
Farbzuschlag 20%)

*Zuzügl. MwSt

Wer keine Werbung macht, um Geld zu sparen,
könnte genauso gut seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen!

Sparen Sie intelligent mit dieser Anzeige
für gerade einmal

54 Euro**

(Jeder weitere Zentimeter 6 Euro** / Farbzuschlag 20%)

*Zuzügl. MwSt

Werbung bringt Erfolg!
Mit dieser Anzeige kostet Sie
Ihr Erfolg gerade einmal

15 Euro**

(Jeder weitere Zentimeter 3 Euro**
Farbzuschlag 20%)

*Zuzügl. MwSt

Mit dieser Anzeige für nur

55 Euro**

erreichen Sie über 2300 Haushalte
in Königsbronn!

Und wenn es mal ein bisschen mehr sein darf:
Jeder weitere Zentimeter kostet nur 5 Euro**
Farbzuschlag 20%

*Zuzügl. MwSt

Wer nicht wirbt, der nicht gewinnt!
Gewinnen Sie mit dieser Anzeige
bei einem Einsatz von

20 Euro**

(Jeder weitere Zentimeter 5 Euro** / Farbzuschlag 20%)

*Zuzügl. MwSt

Werbung kostet Geld.
Keine Werbung kostet Kunden!

Diese Anzeige kostet gerade einmal

30 Euro**

(Jeder weitere Zentimeter 5 Euro** / Farbzuschlag 20%)

*Zuzügl. MwSt

Diese Anzeige kostet Sie gerade einmal **50 Euro****
Jeder weitere Zentimeter nur 10 Euro** / Farbzuschlag 20 %

Eine halbe Seite kostet 135 Euro**
Eine ganze Seite kostet 270 Euro**

Also ran an die Schnäppchen!

*Zuzügl. MwSt

*Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein,
wodurch Ihr Euch selbst betrüget.*

(Jakobus 1,22)

Königsbronn, 28. Dezember 2017

Todesanzeige

Friedrich Maier

* 19. 8. 1930 † 28. 12. 2017

Wir trauern um einen lieben, fürsorglichen Menschen.

**Cornelia und Berthold Burkhardtsmaier
Philipp**

**Markus und Uschi Maier
Maximilian, Michael, Melanie**

Susanne Hellwig

Die Trauerfeier findet am Freitag, 5. Januar 2018 um 13.00 Uhr in der evangelischen Klosterkirche in Königsbronn statt, die Beisetzung anschließend im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof Königsbronn-Zang.

Anstelle zuedachter Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für den Kulturverein Königsbronn, Stichwort „Friedrich Maier“, Heidenheimer Volksbank eG, IBAN DE 55 6329 0110 0031 5920 07

Traueranschrift: Markus Maier, Frauentalstraße 23, 89551 Königsbronn

*Viel leisten, wenig auffallen –
mehr sein als scheinen!*

(v. Schlieffen)

Königsbronn, 28. Dezember 2017

Wir trauern um unseren Firmengründer, Gesellschafter und ehemaligen langjährigen Geschäftsführer und Verwaltungsratsvorsitzenden

Friedrich Maier

Diplomkaufmann

* 19. 8. 1930 † 28. 12. 2017

Er hat die C.F. Maier-Firmengruppe von 1964 bis 1995 als geschäftsführender Gesellschafter, und von 1996 bis 2006 als Vorsitzender des Verwaltungsrats aus kleinsten Anfängen mit Weitblick und Wagemut zu ihrer heutigen Bedeutung geführt. Auch danach blieb sein Rat gefragt. Seine Ideen und sein wacher Verstand, sein beispielhafter und unermüdlicher Einsatz, aber auch seine noble Gesinnung waren die Antriebskräfte für den Aufbau der Gruppe. Mit seiner Bescheidenheit, seiner Freundlichkeit und seiner ausgleichenden Art war er ein Vorbild für uns alle.

Wir werden in respektvoller und dankbarer Erinnerung sein Werk fortführen.

**Gesellschafter, Verwaltungsrat, Geschäftsführungen und Mitarbeiter
der C.F. Maier-Firmen
in Königsbronn, Nersingen, Schillingsfürst (Mittelfranken),
Tazarka (Tunesien), Corlu (Türkei), Nagyoroszi (Ungarn), Lamar/Golden (USA)**

Die Trauerfeier findet am Freitag, 5. Januar 2018 um 13.00 Uhr in der evangelischen Klosterkirche in Königsbronn statt, die Beisetzung anschließend im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof Königsbronn-Zang.

Anstelle zuedachter Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für den Kulturverein Königsbronn, Stichwort „Friedrich Maier“, Heidenheimer Volksbank eG, IBAN DE 55 6329 0110 0031 5920 07

Traueranschrift: C.F. Maier GmbH & Co. KG, Wiesenstraße 24, 89551 Königsbronn

Statt Karten

Königsbronn, im Januar 2018

Es war uns ein Trost zu spüren, wie viele Menschen unserem geliebten Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Stürzelhofbauer

Karl Wilhelm Konold

nahe standen und mit uns trauern.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Burgenmeister sowie dem Musikverein Königsbronn für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Maria mit Kindern und allen Angehörigen

Skibox (KAMEI) zu verkaufen.

Tel. 6860

Junge Familie
sucht für das Jahr 2018

ein **Haus**

in Königsbronn,
Waldsiedlung/Töbele.

Tel. 07328/8160421

Gisela Fausner

Januar 2018

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mit mir Abschied genommen haben von meiner lieben Frau und für die Zeichen herzlicher Anteilnahme, die ich in so vielfältiger Weise erfahren durfte.

Otto Fausner

Suche Haushaltshilfe

Montag bis Freitag vormittags.
(Stunden nach Vereinbarung)

Tel. 6874

Garage zu mieten gesucht!

Von seriösem Mieter zum Abstellen
eines Pkw. Umkreis bis 35 km.

Tel. 0151/43816128

Biete Reitmöglichkeit

an zuverlässige Reiterin
in Königsbronn.

Tel. 0151/43816128

Garage/Stellplatz

in Ochsenberg zu vermieten.

Tel. 0162/3293512

TESLA FAHREN ...die ultimative
Geschenkidee!

ab **99,-€**



Geschenkgutscheine
jetzt online bestellen!

TeslaRental.de

Baum und Garten

... seit 1999



Forst- und Gartenservice

- Baumpflege/Baumfällung
- Hecken- Gehölzschnitt
- Dachrinnenreinigung
- Eigene Arbeitsbühnen – bis 26 Meter,
auch auf Raupenfahrwerk



Kostenfreie und
unverbindliche
Angebote!

www.biber-team-forst.de · Im Riegel 29 · 73450 Neresheim · Telefon 07326 9658300



NEIN zum Erhalt der Außenstellen!

Ich bin für die Zentralisierung unserer Georg-Elser-Schule, weil jegliches Aufrechterhalten der Außenstellen zum Nachteil aller Königsbronner Kinder ist.

Engelbert Frey, stellvertretender Bürgermeister,
Königsbronn

Gehen Sie zur Wahl! Ihre Stimme zählt!



Gröner
Fernsehtechnik
TV-SAT-MULTIMEDIA
Tel. 0 73 29 - 3 36

Steinheim · Ostheimer Str. 14

Mit eigener Service-Werkstatt



www.service-bw.de
Ihre Verwaltung im Netz

Benötigen Sie einen Personalausweis? Wollen Sie ein Unternehmen gründen? Wollen Sie heiraten oder umziehen? Elterngeld beantragen? Unser „Navigationssystem“ steuert Sie in diesen und vielen anderen Situationen sicher ans Ziel.

In Baden-Württemberg
ist man **E*** schneller

*elektronisch, einfach, effektiv.



Baden-Württemberg

Ihr Service-Portal Baden-Württemberg: Sie können rund um die Uhr ausführliche Informationen über Behörden und öffentliche Stellen sowie Beschreibungen zu Dienstleistungen der Verwaltung abrufen. Und immer mehr Verwaltungsvorgänge auch online abwickeln. Klicken Sie doch mal rein.

Räumungsverkauf wegen Umbau
ALLES MUSS RAUS!

50%

**auf Wolle, Schreibwaren
und Kurzwaren**

10%

auf alle Nähmaschinen

Einzelstücke bis zu

30%

Heidenheimer Str. 4 • 73447 Oberkochen • Tel. 0 73 64 66 67 • www.dersteckbauer.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr außer Mittwochnachmittag
Sa. 9.00 -12.00 Uhr





**NEIN
zum Erhalt der Außenstellen!**

Ich bin für die Zentralisierung unserer Georg-Elser-Schule, weil alle Königsbronner Kinder die gleiche Chance zur Förderung und Forderung haben sollen.

Gottlob Kolb, Mitglied im Gemeinderat, Königsbronn

Gehen Sie zur Wahl! Ihre Stimme zählt!



**NEIN
zum Erhalt der Außenstellen!**

Ich bin für die Zentralisierung unserer Georg-Elser-Schule, weil sich mit dem verlässlichen Angebot der Ganztagesbetreuung „Familie und Beruf“ besser vereinbaren lassen kann.

Irene Dominicus, Leiterin der ökumenischen Nachbarschaftshilfe, Königsbronn

Gehen Sie zur Wahl! Ihre Stimme zählt!



**NEIN
zum Erhalt der Außenstellen!**

Ich bin für die Zentralisierung unserer Georg-Elser-Schule, weil unsere Gesellschaft für Pluralität und Durchmischung stehen sollte und nicht für kleine, separate Gruppen, die unter sich bleiben wollen.

Rudi Eberl, ehemaliger Gemeinderat, Itzelberg

Gehen Sie zur Wahl! Ihre Stimme zählt!

Seit über 25 Jahren sind wir innovativ in den Bereichen **Elektrotechnik, Blitzschutz und Brandschutz** tätig. Zur Verstärkung unseres Montageteams stellen wir zum nächstmöglichen Termin ein:

Elektroinstallateur (m/w)

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Aufgaben: regionaler Kundendienst und Montagearbeiten, bzgl. Gebäudetechnik bei Industrie, Gewerbe- und Privatkunden.

Blitzschutzmonteur (m/w)

Aufgaben: Die Montage von Blitzschutz- und Erdungsanlagen im Hoch- und Tiefbau.

Qualifikation: Berufliche Erfahrung als Blitzschutzmonteur/-in oder im Elektro- oder Metallbereich bzw. Berührungspunkte mit dem Dachdeckerhandwerk.

UNSER ANGEBOT:

- sehr gute Begleitung zur Einarbeitung
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem kollegialen Umfeld und starkem Team
- überzeugende Sozialleistungen
- neueste technische Ausstattung

Interessiert? Dann melden Sie sich doch gleich bei uns!
Tel: 07324/919377 oder mail: bewerbung@gerald-hus.de



Lindenbergplatz 3
89542 Herbrechtingen-Bolheim

- Elektrotechnik
- Blitzschutz
- Brandschutz

Tel: 07324/919377
www.gerald-hus.de



Kompressionsstrümpfe
in den neuen
Modifarben

ofa bamberg



**...UND GEHEN WIRD
ZUM ERLEBNIS**

Heidenheimer Straße 110
73447 Oberkochen
Tel. 07364-96060
www.orthopediewalter.de



**NEIN
zum Erhalt der Außenstellen!**

Ich bin für die Zentralisierung unserer Georg-Elser-Schule, weil es bei allem Für und Wider zu meinem Demokratieverständnis gehört, die reiflich durchdachte Entscheidung des Gemeinderates anzuerkennen und anzunehmen.

Joachim Schäfer, Vorstandsmitglied Skiclub, Königsbronn

Gehen Sie zur Wahl! Ihre Stimme zählt!



**NEIN
zum Erhalt der Außenstellen!**

Ich bin für die Zentralisierung unserer Georg-Elser-Schule, weil es nicht sein darf, dass die Schüler aus dem Ortskern sowie die Kinder aus Ochsenberg und Itzelberg, die schon seit Jahren fahren müssen, nun in einem halb leeren Schulgebäude unterrichtet werden sollen.

Edith Wagner, Mitglied im Gemeinderat, Zang

Gehen Sie zur Wahl! Ihre Stimme zählt!

City Autolackierung
Meisterwerkstatt für Fahrzeuglackierung

Unfallinstandsetzung
Abhol / Bringdienst
Kostl. Ersatzwagen

Der feine Unterschied

www.city-autolackierung.de
Gutenbergstr. 8 · Heidenheim · Tel. 07321 45238

**Komplettbäder
Moderne Heizungen
Solaranlagen
Kundendienst
Bauflaschnerei**

KRAFT
Bad Heizung Solar

89555 Steinheim · Zeppelinstraße 19
Tel. 07329-92 040 · info@kraft-steinheim.de

Schwäbischer Albverein
OG Oberkochen

**Wir suchen für sofort
1 – 2 Reinigungskräfte**
(am besten als Duo) zur Reinigung der Volkmarberg-Schutzhütte auf Stundenbasis (Mindestlohngruppe 1). Gesamtarbeitszeit ca. 4 – 5 Stunden (Montag oder Dienstag).

Bei Interesse Email an: volkmarsbergtermin@web.de
Wir nehmen umgehend Kontakt mit Ihnen auf.

Das Print-Werk in Unterkochen

Digitaldruck
Gestaltung
Offsetdruck
Medien-Dienste
Webseitenentwicklung Postversand

Pfromäckerstr. 4 · 73432 Aalen · Tel. 07361 88686 · info@druckerei-zeller.de



Inhaber: Peter Vogel
Brenzquellstraße 6

89551 Königsbronn
Tel. 07328-91 92 46
Fax 07328-91 92 47

Kronenmetzgerei
Party-Service - alles für Ihr Fest! **Vogel** *Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung*

Unsere neuen Öffnungszeiten 2018:

Mo.- Do.: 8.00 -12.30 14.00 -18.00 Uhr
Freitag: 8.00 -18.00 Uhr
Samstag: 8.00 -12.30 Uhr
Sonntag: geschlossen

Gärtnerei und Blumenfachgeschäft Ulrich Schäfer
Aalener Str. 11 · Schwarzer Weg 10 · Tel. 0 73 28/62 73

Angebot der Woche:
gültig vom 04.01. bis 10.01.2018

Hackfleisch gem.	100 g € 0,69
Schweinekotelett	100 g € 0,79
Schweineschnitzel	100 g € 1,09
Lachsschinken	100 g € 1,69
Schinkenwurst	100 g € 1,09
Fleischkäse	100 g € 0,99
Kosakensalat	100 g € 0,99

Täglich warme Mittagessen zum Mitnehmen oder Essen auf Räder.
Angebot gültig solange Vorrat reicht!